

Arbeitskreis lädt zur Kundgebung in Oldenburg ein

Hannover, den 8.11.2022. Der vom HVD Niedersachsen unterstützte Arbeitskreis „Selbstbestimmtes Sterben“ aus Oldenburg ruft zu einer Kundgebung am Samstag, den 12. November 2022 ab 11 Uhr auf dem Schlossplatz in Oldenburg auf. „Wir protestieren gegen zu hohe Hürden durch eine einschränkende Regulierung der Sterbehilfe und fordern eine liberale Handhabung“, erklärt Käthe Nebel, Mitglied im Verband und eine der Initiatoren.

„Uns ist es wichtig, auch in Zukunft unbürokratisch eine Freitodbegleitung wählen zu dürfen“, ergänzt ihr Kollege Habbo Schütz. „Daher fordern wir, dass das Mittel Natrium-Pentobarbital auch in Deutschland als Sterbehilfemittel zugelassen wird, um einen humanen Freitod zu ermöglichen.“

Interessierte können sich beim Arbeitskreis über die im Bundestag vorliegenden Gesetzentwürfe sowie über die derzeitige Situation der Sterbehilfe in Deutschland informieren. Unterstützer sind herzlich willkommen. Mehr Informationen gibt es bei Habbo Schütz per E-Mail unter habbo.schuetz@ewetel.net und bei Angelika Salzburg-Reige telefonisch unter 04435 389 542.

Bildnachweis

Bild: AK_SSt_Demo: Habbo Schütz und Käthe Nebel vom Arbeitskreis „Selbstbestimmtes Sterben“ demonstrieren für einen humanen Freitod.

Foto: Arbeitskreis „Selbstbestimmtes Sterben“

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Karen Metzger
Pressereferentin
Tel.: 0511 167 691-79
metzger@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.